

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Klassische Archäologie ein:

Dr. Reinhard Witte

ehem. Direktor des Schliemann-Museums Ankershagen

Heinrich Schliemann in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft



Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Beschäftigung mit Heinrich Schliemann durch Forscher, Biographen und Journalisten seit dessen berühmten Ausgrabungen ab 1870/71. Bereits zu seinen Lebzeiten war das Bild über Schliemann in der Wissenschaft und in der Öffentlichkeit gespalten. Die einen feierten ihn als Entdecker Trojas und der Königsgräber von Mykene, die anderen kritisierten seine Ausgrabungsmethoden und seinen fatalen Hang zur Selbstinszenierung. Erhoben wurden sogar Fälschungsvorwürfe. Diese verstärkten sich in den 1970er bis in die 1990er Jahre hinein. Über Schliemann wurde unglaublich viel publiziert. Das hängt auch damit zusammen, dass er uns einen gewaltigen Fundus an persönlichen Schriftzeugnissen hinterlassen hat (ca. 80.000 Briefe von und an ihn, 18 Reise- und Ausgrabungstagebücher, Geschäftsbücher etc.). Trotz seiner Charakterschwächen, die dabei immer wieder sichtbar gemacht werden, bleiben die Verdienste Schliemanns für die Altertumswissenschaft unbestritten.

Donnerstag, 11. 04. 2019

19.15 Uhr, HS 3

Schwaansche Str. 3, 18055 Rostock